GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN

Ostbrandenburg

21. Juni 2018

Eilmeldung

Gespräche anberaumt+++14.30 Uhr Boryszew-Geschäftsführung und Vorstand aus Polen treffen SPD-Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker+++ 15.30 Uhr Arbeitnehmervertretung im Austausch mit Politikern +++Übergabe eines Schreibens mit erneuter Verhandlungsaufforderung +++Aktionen geplant, wenn Reaktion ausbleibt+++Gemeinsam zum Ziel!

MITEINANDER
FÜR MORGEN

Tarifvertrag bei Boryszew:

Unsere nächsten Schritte – so geht's weiter!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unser entschlossener Einsatz für mehr Gerechtigkeit bei Boryszew Oberflächen-technik Deutschland geht weiter.

Heute kommen Geschäftsführung und Boryszew-Vorstand aus Polen zu Besprechungen mit Politikern im Prenzlauer Werk zusammen.

Wir nutzen diese Zusammenkunft, um Vorstand und Geschäftsführung vor Ort **ein Schreiben zu übergeben**. Darin fordern wir unsere Arbeitgeber erneut auf, endlich einzulenken und mit uns am Verhandlungstisch konstruktiv über unsere legitime Forderung nach einem Tarifvertrag zu sprechen.

Sollte auch dieser Vorstoß ins Leere laufen und es keine Reaktion geben, **stehen die nächsten Aktionen unmittelbar bevor**. Für diesen Fall haben wir bereits geplant. Wir sind fest entschlossen, uns unseren Tarifvertrag zu erkämpfen. **Lasst uns weiter geschlossen für unser gemeinsames Ziel streiten!**

V.i.S.d.P.: IG Metall Ostbrandenburg, Peter Ernsdorf, Erster Bevollmächtigter, Zehmeplatz 11, 15230 Frankfurt (Oder)